Geschäftsverteilung 2025 des Oberlandesgerichts München

6. N a c h t r a g

zur Geschäftsverteilung des Oberlandesgerichts München für das Jahr 2025

I.

Anlass zur Änderung der Geschäftsverteilung:

1. Versetzung der Richterin am Oberlandesgericht **Habdank** (38. Zivilsenat und 39. Zivilsenat) als Richterin am Amtsgericht Weilheim i.OB als ständige Vertreterin des Direktors dieses Gerichts mit Wirkung vom 1. Mai 2025 unter gleichzeitiger Rückabordnung an das Oberlandesgericht mit 5 % ihrer Arbeitskraft bis einschließlich 30. April 2026.
2. Abordnung der Richterin am Amtsgericht München **Schneider** (1/2) an das Oberlandesgericht mit Wirkung vom 1. Mai 2025 bis einschließlich 31. Oktober 2025.
3. Belastung des 26. Zivilsenats: Familiensenat.

II.

Änderung der Geschäftsverteilung:

Zum 1. Mai 2025:

1. RichterIn am Amtsgericht Weilheim i.OB als ständige Vertreterin des Direktors dieses Gerichts **Habdank** bleibt dem 38. Zivilsenat für das Verfahren 38 Sch 29/18 WG zugewiesen.
2. Der 38. Zivilsenat nimmt mit seiner Geschäftsaufgabe Nr. 7 am allgemeinen Turnus gemäß Nr. II.D der Allgemeinen Bestimmungen bis auf weiteres an den Turnusdurchgängen V bis XVI nicht teil.
3. Richter am Oberlandesgericht **Gliwitzky** (38. und 39. Zivilsenat) wird zum regelmäßigen Vertreter der Vorsitzenden des 39. Zivilsenats bestellt.
4. RichterIn am Amtsgericht **Schneider** (1/2) wird dem 39. Zivilsenat zugewiesen.
5. Der 26. Zivilsenat: Familiensenat ist überlastet. Das ergibt sich aus dem Schreiben des ständigen Vertreters der Vorsitzenden des 26. Zivilsenats: Familiensenat vom 15. April 2025, welches Bestandteil dieses Beschlusses ist.

Der 26. Zivilsenat: Familiensenat nimmt mit seiner Geschäftsaufgabe Nr. 2 am allgemeinen Turnus gemäß Nr. II.C.1 der Allgemeinen Bestimmungen bis auf weiteres an den Turnusdurchgängen XIII bis XVI nicht teil.

München, den 28. April 2025

Es folgen die Unterschriften